

Marl, 23.04.2021

Amt für Stadtplanung und integrierte
Quartiersentwicklung - Stadtplanung

(zuständiges Fachamt)

Sitzungsvorlage Nr. 2021/0160
Bezugsvorlage Nr.

Öffentliche Sitzung

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:	
Betriebsausschuss ZBH	17.06.2021
Stadtplanungsausschuss (Wirtschaft, Arbeit, Bauen, Digitalisierung und Verkehrsinfrastruktur)	24.06.2021
Haupt- und Finanzausschuss	29.06.2021
Rat	30.06.2021

Betreff: Entwurfs- und Ausführungsbeschluss zur Planung und Bau eines getrennten Geh- und Radwegs in der Bahnhofstraße zwischen Schildstraße ost und Schildstraße west – Ziel des Radentscheids

Anlagen

Anlage 1 zur BeschlussV - Übersichtsplan

Anlage 2 zur BeschlussV - Vorentwurf

Finanzielle Auswirkungen: <i>Mitzeichnung durch Amt für kommunale Finanzen erforderlich</i>	<input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja, Erläuterungen siehe im Sachverhalt <input type="checkbox"/> freiwillige Aufgabe <input type="checkbox"/> pflichtige Aufgabe <input type="checkbox"/> gesetzliche Grundlage <input type="checkbox"/> vertragliche Grundlage
Personelle und organisatorische Auswirkungen: <i>Mitzeichnung durch Haupt- und Personalamt erforderlich</i>	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, Erläuterungen siehe im Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Die Planung für den Ausbau eines getrennten Geh- und Radwegs sowie der barrierefreie Ausbau der dortigen nördlichen Bushaltestelle an der Bahnhofstraße (L798) zwischen Schildstraße ost und Schildstraße west in Marl-Lenkerbeck wird gemäß der vorliegenden Planung beschlossen. Die Mittel in Höhe von 225.000 € sind im Haushalt im Rahmen der Mittelanmeldung für den Radentscheid veranschlagt.

Sachverhalt

Der getrennte Geh- und Radweg auf der Nordseite der Bahnhofstraße (L 789) zwischen Schildstraße ost und Schildstraße west ist Bestandteil einer wichtigen regionalen Radhauptverbindung zwischen Oer-Erkenschwick und Marl Mitte. Er ist Teil des überörtlichen Radwegenetzes des Landes NRW und hat im weiteren Verlauf der Bahnhofstraße eine direkte Verknüpfung zur Radstadion am Bahnhof Marl Sinsen. Der Abschnitt zwischen Schildstraße ost und Schildstraße west ist die Fortführung des bereits im Jahr 2020 sanierten Abschnitts der Bahnhofstraße zwischen Schildstraße ost und der Straße Zur Höhe.

Der Unterhaltungszustand ist als schlecht und die Bestandsbreiten für Geh- und Radweg als zu schmal zu bezeichnen. Der Radweg und der Gehweg gleichen im Bestand durch die Leitungsaufbrüche einem „Flickenteppich“, zum Teil wachsen Wildkräuter auf den Wegen. Im Zuge der Maßnahme soll die asphaltierte Oberfläche durch Pflaster ersetzt werden. Der Radweg soll im Stile des bereits fertiggestellten Abschnitts zwischen Schildstraße ost und Zur Höhe ebenfalls in Rot mit einer Mindestbreite von 2,50 Metern gepflastert werden, der Gehweg in grau mit einer Mindestbreite von 2,00 Metern. An den beiden Kreuzungen zur Schildstraße sowie an der Kreuzung Bahnhofstraße/Nonnenbusch werden taktile Leitelemente mit den entsprechenden Bordanlagen für die Barrierefreiheit mit eingebaut.

Im Zuge der Maßnahme wird auch die nördliche Bushaltestelle Nonnenbusch barrierefrei ausgebaut und mit Anlehnbügel für Fahrräder versehen. Die Maßnahme entspricht dem Ziel Nr. 2 des Radentscheids und ist in der Maßnahmenliste 2021 unter der Lfd. Projekt-Nr. 9 aufgeführt.

Die Mittel in Höhe von 225.000 € müssen im Haushalt bereitgestellt werden. Im Jahr 2020 ist eine Förderung für das Projekt beantragt und bewilligt worden. Im Förderbescheid wurde die Zuwendung in Höhe von 202.100 € festgelegt. Die Baumaßnahme soll noch in diesem Jahr umgesetzt werden.